

Ressort Berlin aus der Morgenpost vom Freitag, 5 August 2005

## SPD kritisiert "Abzocke" an BVG-Automaten

Heftige Kritik üben der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club und die SPD-Abgeordnetenhausfraktion am Ticket-Service der BVG. Wer nämlich für die Mitnahme eines Fahrrads im Stadtgebiet einen entsprechenden Fahrschein an den Automaten lösen will, dem wird zunächst ein Ticket für 2,60 Euro angezeigt. Das gilt aber für ganz Berlin und Brandenburg. Erst nach mühsamen Suchen wird das preiswertere Ticket für 1,40 angezeigt. Die SPD spricht von "Abzocke" und hat die Verkehrsbetriebe aufgefordert, das umgehend zu beenden. "Die BVG muß die Automaten schnellstens umrüsten", fordert der Abgeordnete Daniel Buchholz, der selbst in die Ticket-Falle getappt war.

Auch der Sprecher des Verkehrsclubs Deutschland (VCD), Daniel Kluge, hat schlechte Erfahrungen mit den Automaten gemacht und bezeichnet das System als "völlig idiotisch". Benno Koch, Landesvorsitzender des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC), kennt das kundenunfreundliche Menü der Automaten ebenfalls. Er hatte sich bereits vor einem Jahr schriftlich an die BVG gewandt, um die Irreführung der radfahrenden BVG-Kunden zu beenden.

BVG-Sprecherin Petra Reetz wehrt sich jedoch gegen den Vorwurf der Abzocke. 15 000 Kunden hätten im vergangenen halben Jahr die richtige Karte gewählt. Es habe nie Beschwerden darüber gegeben, daß die Automaten unübersichtlich gestaltet seien. Dennoch arbeite die BVG seit einem Jahr an dem Problem. Reetz: Rund 700 Automaten umzuprogrammieren, dauere eben seine Zeit. Vor Ende des Jahres werde sich deshalb an der Situation nichts ändern. Kunden, die die falsche Taste gedrückt haben, könnten aber das Ticket umtauschen oder den zuviel bezahlten Betrag zurückerstattet bekommen.

Die S-Bahn stellt ihre Kunden erst gar nicht vor solche Probleme. Wer hier ein Radticket anfordert, landet sofort beim Ermäßigungsfahrschein für 1,40 Euro.

*avh/bsch*

URL dieses Artikels: <http://www.morgenpost.de/content/2005/08/05/berlin/771137.html>